

Beurteilende Dienststelle

### Dienstliche Beurteilung (Probezeitbeurteilung)

Für .....  
(Amtsbezeichnung) (Vor- und Zuname)

geb. am: .....

letzte Beförderung am: .....

(bei Richtern im Eingangsamtsamt: Berufung zum Richter/zur Richterin auf Lebenszeit am .....) )

Schwerbehinderung  nein  ja, Grad der Behinderung: .....

Beurteilungszeitraum vom ..... bis .....

#### Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum

von ... bis ... davon teilzeitbeschäftigt von ... bis ... (Arbeitsanteil)	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets

(verbale Beurteilung nach Nrn. 3.1 bis 3.4 der Gemeinsamen Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr, der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie für Arbeit und Soziales, Familie und Integration über die Beurteilung der Richter und Richterinnen sowie der Staatsanwälte und Staatsanwältinnen vom 26. März 2015 – JMBL. S. 18, StAnz. Nr. 16)

.....  
 .....

### Verwendungseignung

(verbale Beurteilung nach Nr. 3.5 der Gemeinsamen Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr, der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie für Arbeit und Soziales, Familie und Integration über die Beurteilung der Richter und Richterinnen sowie der Staatsanwälte und Staatsanwältinnen vom 26. März 2015 – JMBL S. 18, StAnz. Nr. 16)

### Führungseignung

.....

sonstige Verwendungseignung  
(Dienstposten, Dienststellen, evtl. Einschränkungen)

.....

### Dienststelle

### Dienstvorgesetzte(r)

.....

(Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname)

....., den .....

(Ort)

(Datum)

.....  
(Unterschrift des/der Dienstvorgesetzten)

### Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

....., den .....

(Ort)

(Datum)

.....  
(Unterschrift des beurteilten Richters/  
Unterschrift der beurteilten Richterin)

Einverstanden

(Art. 60 Abs. 2 LlbG)

Geändert

....., den .....

(Ort)

(Datum)

.....  
(Dienststelle)

.....  
(Unterschrift des/der überprüfenden Dienstvorgesetzten)

### Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

....., den .....

(Ort)

(Datum)

.....  
(Unterschrift des beurteilten Richters/  
Unterschrift der beurteilten Richterin)